

# Krader Rundschafftsblatt.

Redigirt und herausgegeben von Franz Schwester.

Mit hoher Statthaltereis-Bewilligung.

N<sup>ro</sup> 45.

Samstag den 8. November 1845.

7. Jahrgang.

## Anzeige.

Gefertigter gibt sich die Ehre, ergebenst anzudeuten, daß er alle Gattungen Männerkleider nach der neuesten Mode und zu den annehmbarsten Preisen versfertiget. Indem er durch prompte und schnelle Bedienung sich das Vertrauen eines verehrten Publikums zu erringen schmeichelt, hofft er mit zahlreichem Zuspruche beehrt zu werden.

Hat sein Gewölb im Franz Herman'schen Hause, nächst dem Minoriten-Klostergebäude.

**Nikolaus Luchhau,**  
Männerkleidermacher-Meister.

## Gewölb-Veränderungs-Anzeige.

Gefertigter zeigt hiemit ergebenst an, daß er seine Tuchhandlung zum „Merkur“ aus der Schönergasse in das Eckgewölbe des Theater-Gebäudes verlegt hat. Zugleich empfiehlt er sein bestaffortirtes Waarenlager in allen Gattungen der modernsten Rock, Hosen und Hülfsstoffe, 7/4 und 8/4 breite, decartirte Lächer und Tüffel, wie auch Livree-Lächer in allen Farben, zu den billigsten Preisen. Zugleich dankt er hiemit einem geehrten Publikum für das ihm bis jetzt geschenkte Vertrauen, mit der Versicherung, dasselbe auch in Zukunft stets zu rechtfertigen.

**Jakob Hirschl Sohn.**

## Zur gefälligen Beachtung.

Gefertigter hatte das Unglück, daß ihm am 3. November Abends, zu Krad auf dem Jahrmarkte, sein Wagen durch Diebe aufgeschnitten, und bei dieser Gelegenheit ein Stück 14 3/4 und ein Stück 5 1/2 Ellen schwarzes, feines Tuch, dann ein halbes Duzend Krüge-Lächer, 5 Tafeln Spangen, und ein Stück grüner Barchent entwendet wurde.

Dem Angeber des Diebes wird der dritte Theil des Werthes erfolgt durch

**Salamon Fischer,**  
Handelsmann in Winga.

## Verschiedene Gattungen Aepfel,

vorzüglicher Güte,

sind zu verkaufen, das Viertel zu 3 fl. W. W., im v. Hendrey'schen Hause, Landstraße No 907.



## Anton Konrath,

Uhrmacher zu Krad,  
im Baron Ferray'schen Hause,  
unter dem Schilde:

## „zur Pendeluhr“

empfehlte sein Lager aller Gattungen, sowohl Stuck, als Taschenuhren in Gold und Silber, zur beliebigen Größe, wie auch eine Auswahl Kocos Bilduhren, kleine Pendeluhren von vorzüglichster Güte, regulirt und approbirt. Zugleich ist eine Auswahl Spielwerke mit zwei und drei gut ausgewählten Pannern und Strauß'schen deutschen und ungarischen Polkas und Opern-Stücken zu den billigsten Preisen; auch sind alle Gattungen französische, ganz flache Cylinders und Facette-Uhrgläser zu bekommen.

Ferner werden alle Uhren gegen neue billigst eingetauscht, alle Gattungen Uhren zur Reparatur angenommen, und auch jede in dieses Fach einschlagende Bestellung prompt und auf das Schnellste effectuirt.

Für Verkauf und Reparatur wird garantirt.

## Schießgewehre und Pistolen

in großer Auswahl,

aus der berühmten Fabrik des Lepage in Belgien, sind um billigste Preise zu haben in Krad bei

**Alexander Weiler,**  
Eisenhändler zur „goldenen Schaufel.“

## Aus der Vilagosor Baum-Schule

sind mehrere Hundert Stück veredelte Obstbäume, als: Aepfel, Birnen, Aprikosen, Pfirsiche, Kirschen und spanische Weichsel, das Stück zu 14 kr., — ferner: Müspeln, Pfäumen, Zwetschen und Mirabellen, das Stück zu 12 kr., — endlich Himbeerer, Johannisbeeren und Stachelbeeren, das Stück zu 2 kr. C. M. zu verkaufen. — Indem dieses Obst, insgesammt von vorzüglicher Qualität, sich zum ausgezeichnetsten Tafelobst eignet, so glaubt durch die Empfehlung desselben der Unterzeichnete bestens einem, in dieser Gegend nicht gänzlich gestillten Bedürfnisse entgegen zu kommen.

Der Verkauf beginnt am 15. November.

**Joseph Wenzel,**  
herrschastlicher Gärtner zu Vilagos.

# Heinrich Weil,

Drechslermeister,

(in der Hauptgasse, dem Minoriten-Klostergebäude gegenüber,)

empfiehlt eine sehr große Auswahl schöner, mit Silber beschlagene

**Meerschampfen**  
um billige Preise, und bürgt für die Echtheit derselben; auch werden beschädigte Pfeifen bestens reparirt, und auf Verlangen in Wachs eingelassen.

Nicht minder sind alle Sattungen Rauch-Requisiten billigst zu haben.

## Pacht-Anzeige.

Zu Neu-Brad ist ein Wirthshaus mit einem Schankzimmer, einem Extra-Zimmer, Wirths-Wohnung, Speisekammer, Küche und Keller zu verpachten durch  
**Karl Fischer.**

## Stellung.

In der Koneper Waldung sind noch für namhaftes Borstenvieh Sichel und Bucheln zu vergeben.

## Zu verkaufen oder zu verpachten.

Der in der Vorstadt Schega, unter No 14 bestehende Anton Bazize'sche Salasch, mit 20 Ketten Felder und einem Wirthshause versehen, — dann die in der Vorstadt Scharfad, unter No 100 und 101 liegenden zwei Häuser, sind aus freier Hand zu verkaufen oder auch zu verpachten. Näheres beim Eigenthümer in der Schega, im benannten Salasch No 11.

## Haus-Verkauf.

Das in der Kreuzgasse, unter No 488 befindliche weil. Veronika Weiler'sche Haus, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere beim Herrn Andreas Duschek, Holzhändler, zu erfragen.

## Haus-Verkauf.

Das in Magyar-Pécska No 31 befindliche Haus des Matthäus Schleiffelder, mit trockener Einfahrt, einer Bäckerei, nebst 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Stallung auf 4 Pferde versehen, — ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer alldort im Hause.

## Ackergründe zu verkaufen.

Die im Krader Terrain befindlichen 19 Ketten Ackergründe des Herrn Emerich v. Nowak, sind aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft zu erhalten bei dessen, in der Kirchengasse, im Kerep'schen Hause No. 4644 wohnenden Bruder, Johann v. Nowak.

## Wein-Verkaufs-Anzeige.

500 Simer Gebirgsweine von 1839, 1840, 1841, 1842, 1843 und 1844 sind zu verkaufen, worüber Näheres bei  
**Stephan Sörényi,**  
Comitats-Kanzellisten.

## Kundmachung.

Von Seite des k. k. Kammerers und Oberstlieutenants, Hochgeborenen Herrn Grafen Gustav Hadik v. Futak, wird zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß das in den Szemlaker Waldungen des nun benannten Grafen aufgeschlichtete 7 bis 800 Klafter harte Brennholz, und 150 bis 200 Klafter weiche Brennholz, entweder insgesammt, oder auch in kleineren Partien zu jeder Zeit zum Verkaufe bereit stehen. Sohin sind Kauflustige wegen Anfrage des Preises, als auch wegen gegenseitiger Uebereinkunft beim herrschaftlichen Verwaltungsamte des belobten Herrn Grafen, zu Szemlak willkommen.

## Holzlieferungs-Vicitation.

Von Seite des Magistrats der königl. immunitirten Stadt Banat-Theresiopel (Winga) wird bekannt gemacht, daß in Betreff der Anschaffung wie Lieferung des städtischen Brennholz-Bedarfes für das Militär-Jahr 1846/7, aus 284 Klaftern bestehend, den 4. Dezember l. J. eine Herabstimmungs-Vicitation abgehalten wird. Lieferungslustige werden zu der, in Theresiopel auf dem Rathhause und am besagten Tage in den Vormittagsstunden abzuhaltenden Vicitation, mit 10prozentigem Reugelde versehen, hiemit füngeladen. Die Vicitations-Bedingnisse können beim dortigen Perzeptorat täglich eingesehen werden.

## Gerichtliche Vicitation.

Das in der Vorstadt Pernhawa, unter Wapp. No 1243 liegende Haus der Witwe des Andreas Grünwald, wird zu Gunsten der städt. Waisenamts-Casse den 9. November und 8. Dezember l. J., Nachmittags 3 Uhr, licitando verkauft werden.

**Georg Szekulits,**

Magistratsrath, als crea. Richter.

## Vicitations-Anzeige.

Den 10. November l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird das Nos No 1432, welches das Albert v. Rätzsche Wingaer Haus gewonnen, auf dem Rathhause der königl. immunitirten Stadt Banat-Theresiopel (Winga) im Wege der Wechsel-Erecution, zu Gunsten der trunumphirenden Partei, und in Gegenwart des Wechselgerichts-Advokaten Herrn Ferdinand Scheinert, gegen gleich bare Bezahlung licitando verkauft.

Rekas, den 30. Oktober 1845.

**Joseph v. Podhorányi,**

Hon. Ober-Stubrichter, als Erequent.

## Vicitations-Kundmachung.

Der in der Vorstadt Pernhawa unter No 733 bestehende und in gerichtlichen Beschl. genommene Weingarten des Herrn Fiskals Gabriel Nowak, — dessen auf den 31. Oktober bestimmt gewesene Vicitation rüchichtlich des neuerdings angetragenen freundschaftlichen Abfindens verschoben wurde, — wird im Wege der am 10. November l. J., Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle abzuhaltenen Licitation unverzüglich verkauft werden; zu welcher Kauflustige, mit dem üblichen 10prozentigen Neugelde versehen, eingeladen werden.

— Johann Sarlot,  
exeq. Magistratsrath.

### Licitation.

Vermög Rathschluß wird das am Rathhausplatz befindliche Brunnengestell sammt Zugehör, am 14. November l. J., Vormittags 10 Uhr, im Wege der Versteigerung verkauft. Liszter, Stadt-Deconom.

### Gerichtliche Licitation.

Das in der Vorstadt Scharkad, unter No 267 liegende und schon öfters der Licitation ausgesetzte Haus der weiland Eva Birnbauer, verwittwet gewesenen Bednar, wird den 15. November l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle zum allerletzten Male versteigert, und dem Meistbietenden ganz sicher als Eigenthum übergeben werden.

Joseph Markovits,  
Magistratsrath, als zu diesem Ende  
ausgesendeter exeq. Richter.

### Licitations-Kundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß das im Lemeicher Comitatz, zu Neu-Neud, Klein-St. Miklosch, Keßing und Neudorf befindliche, und in Folge Herrnstuhls-Sentenz zu Gunsten des Herrn Gerichtstafel-Beisizers Peter Esernovits von Mätsa und Kis-Oroszin mit gerichtlichen Beschlag besetzte, bewegliche Vermögen des Herrn Franz Nowaki, im Wege einer den 17. November l. J., Vormittags 10 Uhr, zu Neu-Neud, im herrschaftlichen Bräuhaus beginnenden, und vermög Landtags-Artikel 15, §. 13, des Jahres 1832/6 angeordneten einmaligen öffentlichen Licitation, gegen bare Bezahlung verkauft wird, zu welcher Licitation Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Vincenz v. Kövér,  
exeq. Stuhlrichter.

### Licitations-Kundmachung.

Hiemit wird bekannt gemacht, daß vermög der unterm 4. Juli 1844, No 1181 gebrachten, und auch Allerhöchsten Orts bestätigten convincirenden Sentenz, der in der Vorstadt Scharkad, unter No 312 liegende und zu Gunsten des Moises Leopold unter Execution genommene leere Hausplatz des Zischmenmachermeisters Nikolaus Michajlowits, im Wege einer den 27. November l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenen Licitation, dem Meistbietenden verkauft werden wird.

Joseph Markovits,  
exequirender Magistratsrath.

### Markt-Bericht.

Der bereits beendigte Allerheiligens (Demeter-) Markt war ungeachtet der günstigen Witterung mittheilmäßig, und es mögen die Kürschner durch eingetretene Frost die besten Geschäfte gemacht haben, welche

sonst bei gewöhnlich kothigem Wetter die Schuster und Gerber zu haben pflegen. Auf dem Viehmarke war viel Vieh anwesend, fand aber wenig Käufer. — Die Früchte steigen fortwährend im Preise.

### Bei den l. Wechselgerichten

sind weiters einprotokollirt worden:

- Zu **Speies**: Die Unterschriftsform des Jak. Bartsch, Procuraführer der Kleiderhändler-Compagnons, Em. Werbovsky und Jak. Bartsch, aus Leutschau.
- Zu **Fiume**: Die Unterschriftsform des Jos. Ramund Mayer, Procuraführer des Großhändlers, Alois Cornet, aus Fiume. — Die Unterschriftsform des Fiumer Handelsmannes, Ludwig Math. Wochowich.
- Zu **Pesth**: Die Statuten und Unterschriftsform der Pestner Fünfkirchner Eisenfabrik-Gesellschaft. — Die Statuten und Unterschriftsform der Aktiengesellschaft der Pesther Zuckerfabrik. — Franz Birly, Pesther Lederhändler.

Bei der am 30. Oktober l. J. erfolgten

### Haupt-Ziehung

der großen

Realitäten-, Gold- und Silber-Lotterie haben nachstehende Nummern gewonnen, als:

No	gewonnen	oder	fl.
No 71,055	das Fürst. Rasoumoffsky'sche Haus in Wien,	oder	200,000 fl.
119,122	hat gewonnen		25,000
124,289			10,000
54,050			7,000
41,161			6,000
120,311			5,000
30,418			4,000
26,224			2,000
122,179			2,000
106,917			1,000
109,613			1,000
120,098			1,000
121,084			1,000
122,483			1,000
118,133			500

### Unterschiedliches.

—\* (Pesth.) Laut erneuerten Magistrats-Beschlusses vom 22. Oktober wird Folgendes angeordnet: a) Jeder Holzhändler hat bei Ankunft seines Brennholzes dessen fixen Preis anzugeben, und diesen auf die schwarze Tafel aufzuschreiben; b) dieser fixe Preis darf nicht mehr erhöht werden; c) jede Uebertretung wird exemplarisch bestraft werden.

—\* Auf der Ebringer Pusta wurde dem Herrn Grafen v. Zichy eine Chatouille mit zahlreichen Silber-Effekten gestohlen. (Ung.)

—\* (Pesth.) Unsern Damen bedroht ein großes Malheur. Der hiesige ltbl. Magistrat ließ nämlich folgende öffentliche Kundmachung ergehen: Allen hiesigen Stärkemachern wird unter Confiscations-Strafe verboten, aus Getreide oder Ordpfeln Stärke zu ver-

fertigen, oder die genannten Produkte zu diesem Bes  
hufe anzukaufen. Da werden wir das Glück haben,  
unserer Damen in ihrer Natürlichkeit sehen zu können.

Früchtenpreise zu Krad den 7. Nov. 1845.

Namentlich:	Ein Preß. Wiegen in W.W.					
	bester		mittlerer		geringer.	
	S a t t u n g					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen . . . . .	7	15	7	—	6	15
Halbfrucht . . . . .	5	15	5	7 1/2	5	—
Korn . . . . .	4	—	3	38	—	—
Gerste . . . . .	2	24	2	15	2	—
Hafer . . . . .	2	15	2	12	—	—
Aufwuchs . . . . .	2	30	2	24	2	15
1 Zent. Hen, gebundenes	4	30	—	—	—	—
1 Bund Stroh, à 12 Pf.	—	18	—	—	—	—

Mit dem Krader Silwagen sind  
von Pesth angekommen, Dienstag den 4. Nov.:

Herr v. Balta.	Herr Pint.
— v. Kewery.	— Water.

Nach Pesth abgefahren,

Donnerstag den 6. Nov.:

Herr Botta.	Freitag den 7. November:
— v. Dallosch.	Frau v. Daniel.
— Haberl.	Herr v. Daniel.
— Rig.	— Blum.
— Graf Saint-Julien.	— v. Dessowffy.
— Winkler.	— Kaniger.
	— Red.
	— Zukovits.

Gehobene Lotto-Nummern zu Temeswar  
den 7. November 1845:  
88, 63, 20, 37, 48.  
Die nächsten Ziehungen sind den 21. Nov. und 5. Dez.

Wasserstand der Marosch: Den 7. November Früh 8 Uhr: 0' 6" 0" ober Null.

Dtob.	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohns und Sterbeort
26	Ilie Dan, Tagelöhners S.	Gr.n.u.	7 M.	Wechselfieber	Vorstadt Schega 78 1/2
—	Stephan Toldi, Dienstbotens S.	Ref.	1 J.	detto	Vorstadt Pernyawa 896
—	Michael Bardesch, Tagelöhner	—	62	detto	detto 517
—	Ilie Popity, Tagelöhners S.	Gr.n.u.	3 —	detto	Vorstadt Gaja 162
—	Flora Szeesankli, Tagelöhners L.	—	1 Z.	Unzeitig	detto 55
—	Juliana Nagy, detto	Kath.	1 1/2 M.	Wechselfieber	Vorstadt Pernyawa 54
27	Helena Szeditz, detto	Gr.n.u.	2 —	Fraisen	Vorstadt Gaja.
—	Christina Nagy, detto	Kath.	6 Z.	detto	Vorstadt Scharkad 73
—	Der Anna Kowats, ihr Kind	—	—	Todtgeboren	detto 93
—	Sara Madotschi, Tagelöhnerin	Ref.	75 J.	Altersschwäche	Scheidungsgasse 42
—	Juliana Morinko, Zimmergesellens L.	Kath.	1 —	Abzehrung	Sonnengasse 753
28	Basilus Dokman, Tagelöhners S.	Gr.n.u.	2 M.	Wechselfieber	Vorstadt Gaja 205
—	Ilie Morar, detto	—	16 J.	Lungensucht	detto.
—	Franz Semegni, Zimmergesellens S.	Kath.	3 M.	Wechselfieber	Fischer-gasse 34
—	Izella Schimon, Tagelöhnerin	Gr.n.u.	66 J.	Altersschwäche	Vorstadt Pernyawa 608
—	Szawella Schebran, Zischmonmachersm. L.	—	1 Z.	Unzeitig	Fischer-gasse.
—	Katharina Kowats, Dienstbotens L.	Kath.	8 M.	Wechselfieber	Vorstadt Scharkad 451
—	Pavel Onesko, Wirths S.	Gr.n.u.	6 —	Halsentzündung	Fischplatz.
29	Onus Dan, Tagelöhners S.	—	6 —	Wurmfieber	Vorstadt Schega 73
—	Peršida Pantotan, Tagelöhners L.	—	10 —	Wechselfieber	Vorstadt Gaja 81
—	Helena Lazarewits, Kürschnermeisters L.	—	1 J.	Zahnen	Vorstadt Scharkad.
—	Gustav Opyrian, Clerikus S.	—	4 Z.	Unzeitig	Hühnergasse 113
—	Katharina Buday, Dienstbotens L.	—	—	Todtgeboren	Pesther Landstraße.
—	Veronika Herman, Kaufmanns L.	Kath.	2 M.	Fraisen	Spitalgasse 772
30	Basilus Pecskan, Tagelöhners S.	Gr.n.u.	8 —	Wechselfieber	Vorstadt Pernyawa 319
—	Andreas Benyó, detto	—	3 J.	detto	Vorstadt Gaja 127
—	Gavrilla N., Armer	—	50 —	detto	Mareschurfer.
31	Katharina Risch, Tagelöhnerin	Kath.	67 —	Altersschwäche	Vorstadt Pernyawa 890
—	Rosalia Magyar, detto	—	42 —	Wechselfieber	detto 365
—	Georg Banhegyeschi, Tagelöhners S.	Ref.	6 M.	detto	Vorstadt Schega.
—	Elisabeth Lehnard, Lampenanzünders L.	Kath.	1 —	Fraisen	Pesther Landstraße 691
—	Tanapie Stewan, Tagelöhners S.	Gr.n.u.	3 —	Wechselfieber	Vorstadt Gaja 317
November.					
1	Peršida Otakan, Tagelöhners L.	—	20 Z.	Fraisen	Vorstadt Pernyawa.
—	Kunegunde Karner, Zimmermanns S.	Ref.	15 J.	Wechselfieber	Vorstadt Scharkad 435
—	Marie Orga, Tagelöhners L.	—	6 M.	detto	detto 377
—	Anna Bico, detto	Gr.n.u.	8 J.	detto	Vorstadt Gaja 461